

PRESSEINFORMATION

Whiteness as Property: ein neues Werk von caner teker auf TheArtists.net

Exklusiv für TheArtists hat caner teker 'Whiteness as Property' (2022) entwickelt: «In dieser Arbeit möchte ich die Dienste eines Escorts anbieten (...) Ich möchte diesen Begriff speziell aus der Sexarbeitsbranche übernehmen und darauf hinweisen, dass es sich hierbei, wie bei der Performancearbeit, um eine Dienstleistung handelt, die bezahlt wird. Wer mich bucht, kann mit mir Vereinbarungen treffen, was wir machen; diese Dienstleistung ist nicht spezifisch sexuell, sie kann es sein! (...) Ich benutze die Plattform hier als 'Escort-Agentur', die nichts anderes macht, als diesen Service für meine Zwecke zu bewerben und einen Prozentsatz des Honorars zu nehmen.» caner teker

Trotz einer klaren theoretischen Verankerung ist caner tekers Werk körperlich und schön. caner teker ist der Ansicht, dass die Dokumentar fotografie die Realität der Performance nicht einfangen kann, vielleicht weil Bewegung nur in zwei Dimensionen zu sehen ist und kühl und ohne Anzeichen von Atem oder Wärme eingefangen wird. Auch ohne Fotos lässt sich die schiere Bandbreite von tekers Arbeit durch die Vielfalt der verwendeten Medien ermessen. caner teker bietet uns den monolithischen und doch spielerisch gestalteten grossformatigen Druck 'Shame Manifesto' (2021), der die Positionen von 'uns' (us) und 'ihnen' (them) durch einen verbalen Austausch scharf verteidigt. Das skulpturale Archiv 'Resonating Bodies' (2022) verbindet Handwerk, Bühnenbild und gefundene Objekte, um die anspruchsvolle Körperlichkeit des Strippens anzudeuten. Geruch, Berührung und Schweiss sind spürbare Artefakte der Performance 'Kirkpınar' (2020), Gaben von sorgfältig eingeeilten Ringkämpfer:innen, eine zärtliche Anspielung auf eine Energie, die sich längst verflüchtigt hat, aber das Versprechen auf Erneuerung enthält.

Mehr Werke von caner teker sind auf www.TheArtists.net zu entdecken und zu kaufen. 10% des Verkaufserlöses geht an die Initiative Duisburg 1984 e.V. (davon 5% aus dem Anteil von TheArtists und 5% aus caner tekers Anteil). teker ist Teil der Selection von Ahmet Öğüt – soziokultureller Initiator, Künstler und Dozent –, die fünf aus der Türkei stammende Künstler:innen umfasst. Die Zusammenarbeit mit teker steht exemplarisch für das Anliegen von TheArtists, auch nicht objekthafte Werke ('non object based art works') zu zeigen, ihnen Raum zu geben und Aufmerksamkeit zu schenken.

Nächste Performance

'Grounds for Refusal' von caner teker

Sonntag, 27.11.22, 19:00 Uhr am Bone Festival, Bern

Über TheArtists

Die kuratierte Plattform TheArtists unterstützt ausgewählte Künstler:innen, die nicht von einer Galerie vertreten werden, indem sie ihre Praxis kommuniziert und ihre Werke auf TheArtists.net zum Verkauf anbietet. Viermal im Jahr wird eine neue Selection von Künstler:innen veröffentlicht, kuratiert von renommierten Künstler:innen und Kurator:innen. Die bisherigen Selections wurden von Gregor Hildebrandt, Slavs and Tatars, Maya El Khalil, Ahmet Öğüt und Bettina Steinbrügge kuratiert. TheArtists stellt die Künstler:innen in den Mittelpunkt, bietet Einblicke in zeitgenössische künstlerische Praktiken und macht Kunstwerke durch den direkten Verkauf einfach zugänglich. 60% des Verkaufserlöses werden an die Künstler:innen ausgezahlt. Weitere 5% fließen in einen Gemeinschaftsfonds, der zu gleichen Teilen unter allen Künstler:innen einer Selection aufgeteilt wird. Gleichzeitig entwickelten und führen wir – auf Einladung von ruangrupa, den Kurator:innen der documenta fifteen – die **lumbung Gallery**, ein kooperatives Experiment zu Gemeinschaftseigentum, Tausch und 'Transvestment' auf der documenta fifteen. Lumbung Gallery ist eine Plattform, die einen Beitrag zu den verschiedenen bereits bestehenden Möglichkeiten der Unterstützung von Künstler:innen und Kollektiven, ihrem lokalen Ökosystem, den Communities und dem Lumbung insgesamt leisten könnte, indem Erträge aufgeteilt werden. Inspiriert ist die lumbung Gallery von Ideen und Gedanken, die der Mission von TheArtists sehr ähnlich sind.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Maren Brauner (maren@theartists.net) oder Beat Raeber (beat@theartists.net).